

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-3793 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

GZ. 11 0502/137-Pr.2/85

Wien, 11. Februar 1986

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1761 IAB

1986 -02- 11

zu 1792/J

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Kurt Bergmann und Kollegen vom 17. Dezember 1985, Nr. 1792/J, betreffend Zusagen bei der Teilauflösung der Wien-Film GesmbH., beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Auf Grund von Verhandlungen mit dem ORF, der Bundestheaterverwaltung und der Stadthalle (Kiba) sollen 33 Arbeitnehmer der Wien-Film GesmbH. Ersatzarbeitsplätze erhalten. Die Verhandlungen darüber sind jedoch derzeit noch nicht abgeschlossen.

Zu 2.:

Bezüglich der Abfertigungen für Arbeitnehmer, die im Rahmen der Betriebs-einschränkung gekündigt wurden bzw. noch gekündigt werden müssen ist am 22. Jänner 1986 mit der Betriebsratseite ein Sozialplan abgeschlossen worden.

Zu 3.:

Auf Arbeitnehmergruppen (ab 51 Jahren bei Männern und 46 Jahren bei Frauen) wird besondere Rücksicht genommen. Diesen Dienstnehmern soll die Möglichkeit einer freiwilligen Weiterversicherung gegeben werden, bis diese das Alter von 59 bzw. 54 Jahren erreicht haben, um die vorzeitige Frühpension in Anspruch nehmen zu können.

- 2 -

Zu 4.:

Nachdem die auch rechtliche Neugestaltung des Kopierwerkes weitgehend abgeschlossen ist und eine Vereinbarung betreffend Sozialplan getroffen wurde, wird nun die Verwertung der Grundstücke erfolgen, sodaß im laufenden Jahr die angekündigten Maßnahmen als abgeschlossen betrachtet werden können.

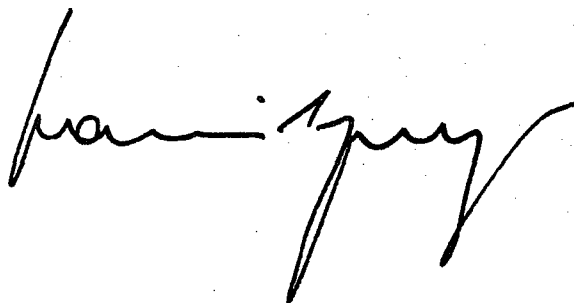
Zu 5.:

Eine Reihe von Vorgesprächen hat ergeben, daß eine österreichische Agentur, die sich schwergewichtig mit der Aquisition ausländischer Projekte für die österreichische Filmwirtschaft beschäftigen soll, auf äußerst positives Echo stößt. Eine konkrete Etablierung eines derartigen Büros soll und kann erst nach Abschluß der gegenwärtigen Umstrukturierungsmaßnahmen erfolgen.

Zu 6.:

Gegenwärtig werden auf Beamtenebene technische Entwürfe ausgearbeitet. Ich stehe persönlich der Konstruktion einer Abgabe auf die Kinokarten zugunsten der österreichischen Filmschaffenden positiv gegenüber.

Bevor dieses Projekt entscheidungsreif ist, wird es allerdings noch Gespräche mit einer Reihe von Experten geben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kainz' or similar, with a stylized flourish at the end.